

# Inhalt

Vorwort	7	
Danksagung	8	
1	Problemaufriss	9
2	Der Umgang mit Migrationsprozessen in verschiedenen nationalen (europäischen und außereuropäischen) Kontexten	27
2.1	Sozio-demographische Situation: Kulturen- und Sprachenvielfalt in Kanada, Schweden und Deutschland	28
2.2	Das klassische Einwanderungsland Kanada versus Schweden und Deutschland als europäische Einwanderungsländer	37
2.3	Schlussfolgerungen für die vorliegende Studie	47
3	Theoretischer Rahmen: Interkulturelle Bildung und Vergleichende Erziehungswissenschaft	49
3.1	Kultur, Kulturenvielfalt und Differenzsetzungen	52
3.2	Kulturelle Vielfalt und ihre unterschiedlichen Interpretationen	57
3.3	Schlussfolgerungen für die vorliegende Studie	65
4	Empirisches Vorgehen	68
4.1	Herausforderungen für vergleichende Forschungsarbeiten	68
4.2	Tertium Comparationis der vorliegenden Studie	72
4.3	Qualitative und quantitative Forschungsansätze in international vergleichenden Untersuchungen	74
4.4	Fallstudien in verschiedenen nationalen Kontexten und ihr Vergleich	77
4.5	Das Fallstudiendesign	79
4.6	Auswertung der Interviews und Gruppendiskussionen	92
4.7	Durchführung der Untersuchung	94
5	(Schul-)Fallstudien aus Kanada, Schweden und Deutschland	97
5.1	Rahmeninformationen für Schulen in Ontario, Schweden und Niedersachsen	98
5.2	Sonderpädagogische Förderung	116
5.3	Förderung der Schulsprache	126

5.4	Umgang mit Herkunftssprachen	148
5.5	Umgang mit kultureller Vielfalt	168
5.6	Schule und Familie	193
5.7	Schlussfolgerung: Vergleichende Gegenüberstellung der Schulen in den drei nationalen Kontexten – »From Fact to Theory«	212
6	Nationalverständnis, Schulsysteme und Lehrpersonen – Bündelung und Interpretation der Ergebnisse	217
6.1	Deutschland	220
6.2	Schweden	239
6.3	Kanada	256
6.4	Zusammenfassende Gegenüberstellung	276
7	Drei Staaten, neun Schulen, ein Fazit – Der Umgang mit kultureller und sprachlicher Vielfalt	279
	Literatur	298
	Abkürzungsverzeichnis	319
	Abbildungsverzeichnis	320